

Frequenzmessumformer mit Drehrichtungs- und Schlupfmeldung KFU8-UFT-2.D

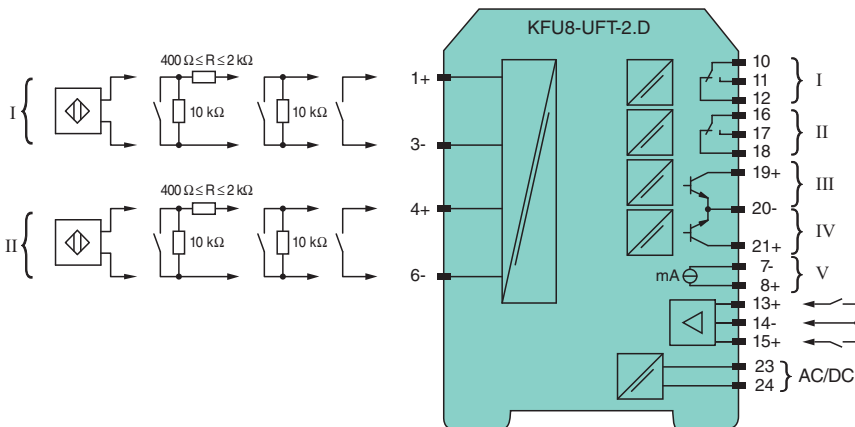
- 2-kanaliger Signaltrenner
- Universelle Nutzung für verschiedene Betriebsspannungen
- Kontakt- oder NAMUR-Eingänge
- Eingangsfrequenz 1 mHz ... 1 kHz
- Stromausgang 0/4 mA ... 20 mA
- Relaiskontakt- und Transistorausgang
- Anlaufüberbrückung
- Konfigurierbar mit PACTware oder über Bedienfeld
- Leitungsfehlerüberwachung



Funktion

Dieser Signaltrenner wertet 2 binäre Signale von NAMUR-Sensoren oder mechanischen Kontakten aus und funktioniert als Drehrichtungserkennung, Schlupfüberwachung, Frequenzüberwachung oder Gleichlaufüberwachung. Jeder Näherungssensor oder Schalter steuert einen passiven Transistorausgang. Die beiden Relaisausgänge zeigen an, ob das Eingangssignal über oder unter dem Grenzwert liegt oder welche Drehrichtung vorhanden ist. Der Analogausgang kann so programmiert werden, dass er entweder proportional zur Eingangsfrequenz oder proportional zur Drehrichtung funktioniert. Das Gerät wird über die Bedientasten an der Gerätefront oder mit der PACTware™-Konfigurationssoftware programmiert. Die Leitungsfehlerüberwachung des Feldkreises wird über eine rote LED angezeigt. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch und unter www.pepperl-fuchs.com.

Anschluss



Technische Daten

Allgemeine Daten

Signaltyp		Binäreingang	
Versorgung			
Anschluss		Klemmen 23, 24	
Bemessungsspannung	U _r	20 ... 90 V DC / 48 ... 253 V AC 50 ... 60 Hz	
Bemessungsstrom	I _r	ca. 130 mA	
Verlustleistung		2,2 W / 3,5 VA	
Leistungsaufnahme		2,5 W / 4 VA	

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0002
pa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 2222
pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
pa-info@sg.pepperl-fuchs.com

PEPPERL+FUCHS

Technische Daten

Schnittstelle

Programmierschnittstelle	Programmierbuchse
--------------------------	-------------------

Eingang

Anschlussseite	Feldseite
Anschluss	Eingang I: Klemmen 1+, 3- Eingang II: Klemmen 4+, 6- Eingang III: Klemmen 13+, 14- (Steuereingang 1) Eingang IV: Klemmen 15+, 14- (Steuereingang 2)
Eingang I, II	2-Draht-Sensor, Sensor nach EN 60947-5-6 (NAMUR) oder mechanischer Kontakt
Leerlaufspannung/Kurzschlussstrom	8,2 V / 10 mA
Schaltpunkt/Schalthysterese	logisch 1: > 2,5 mA ; logisch 0: < 1,9 mA
Pulsdauer	min. 250 µs , Überlappung bei Drehrichtungsmeldung: ≥ 125 µs
Eingangsfrequenz	Drehrichtungsüberwachung 0,001 ... 1000 Hz Schlupfüberwachung 10 ... 1000 Hz
Leitungsfehlerüberwachung	Bruch $I \leq 0,15$ mA; Kurzschluss $I > 4$ mA
Eingang III, IV	
Aktiv/Passiv	$I > 4$ mA (für mind. 100 ms) / $I < 1,5$ mA
Leerlaufspannung/Kurzschlussstrom	18 V / 5 mA

Ausgang

Anschlussseite	Steuerungsseite
Anschluss	Ausgang I: Klemmen 10, 11, 12 Ausgang II: Klemmen 16, 17, 18 Ausgang III: Klemmen 19+, 20- Ausgang IV: Klemmen 21+, 20- Ausgang V: Klemmen 7-, 8+
Ausgang I, II	Signal, Relais
Kontaktbelastung	250 V AC / 2 A / $\cos \phi \geq 0,7$; 40 DC / 2 A
Mechanische Lebensdauer	5 x 10 ⁷ Schaltspiele
Anzugs-/Abfallverzögerung	ca. 20 ms / ca. 20 ms
Ausgang III und IV	Signal , Elektronikausgang, passiv
Kontaktbelastung	40 V DC
Signalpegel	1-Signal: (L+) -2,5 V (50 mA, kurzschluss-/überlastfest) 0-Signal: gesperrter Ausgang (Reststrom ≤ 10 µA)
Ausgang V	analog
Strombereich	0 ... 20 mA bzw. 4 ... 20 mA
Leerlaufspannung	max. 24 V DC
Bürde	max. 650 Ω
Fehlersignal	absteuernd $I \leq 3,6$ mA, aufsteuernd $I \geq 21,5$ mA (gem. NAMUR NE43)

Übertragungseigenschaften

Eingang I und II	
Messbereich	0,001 ... 1000 Hz
Auflösung	Schlupfüberwachung: 1% Frequenzmessung: 0,1% des Messwertes; aber > 0,001Hz
Genauigkeit	Schlupfüberwachung: 1% Frequenzmessung: 0,5% des Messwertes; aber > 0,001Hz
Messdauer	Frequenzmessung: < 100 ms
Einfluss der Umgebungstemperatur	0,003 %/K (30 ppm)
Ausgang I, II	
Ansprechverzug	≤ 200 ms
Ausgang V	
Auflösung	< 10 µA
Genauigkeit	< 30 µA
Einfluss der Umgebungstemperatur	0,005 %/K (50 ppm)

Galvanische Trennung

Eingang I, II/übrige Kreise	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Eingang III, IV/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Ausgang I, II/übrige Kreise	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Ausgang I, II, III gegeneinander	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Ausgang I, II, IV gegeneinander	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}

Veröffentlichungsdatum: 2021-12-10 Ausgabedatum: 2021-12-10 Dateiname: 231201_ger.pdf

Beachten Sie „Allgemeine Hinweise zu Pepperl+Fuchs-Produktinformationen“.

Pepperl+Fuchs-Gruppe
www.pepperl-fuchs.com

USA: +1 330 486 0002
pa-info@us.pepperl-fuchs.com

Deutschland: +49 621 776 2222
pa-info@de.pepperl-fuchs.com

Singapur: +65 6779 9091
pa-info@sg.pepperl-fuchs.com

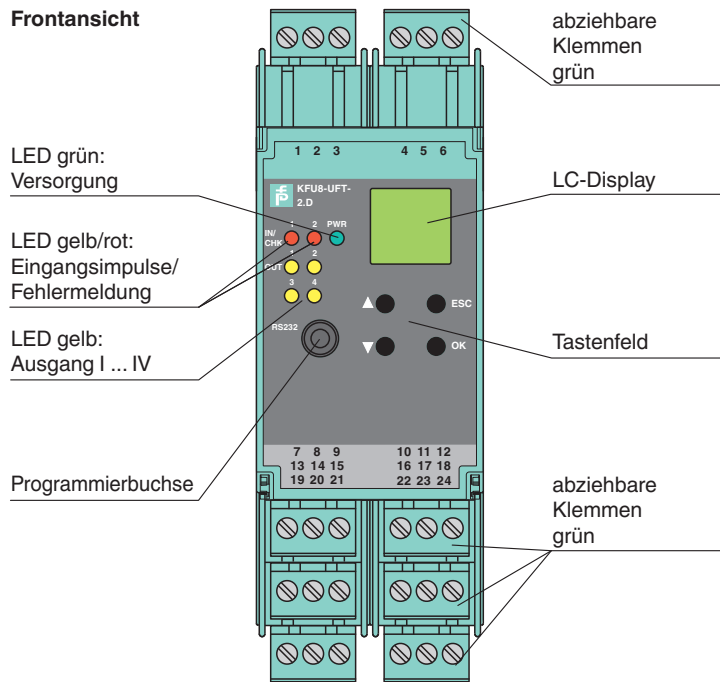
 **PEPPERL+FUCHS**

Technische Daten

Ausgang III, IV/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Ausgang III, IV/Eingang III, IV	Basisisolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff}
Ausgang III, IV/V	Basisisolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff}
Ausgang V/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Schnittstelle/Versorgung	verstärkte Isolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 300 V _{eff}
Schnittstelle/Ausgang III, IV	Basisisolierung nach IEC/EN 61010-1, Bemessungsisolationsspannung 50 V _{eff}
Anzeigen/Einstellungen	
Anzeigeelemente	LEDs , Display
Bedienelemente	Bedienfeld
Konfiguration	über Bedientasten über PACTware
Beschriftung	Platz für Beschriftung auf der Frontseite
Richtlinienkonformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	
Richtlinie 2014/30/EU	EN 61326-1:2013 (Industriebereiche)
Niederspannung	
Richtlinie 2014/35/EU	EN 61010-1:2010
Konformität	
Elektromagnetische Verträglichkeit	NE 21:2006
Schutzart	IEC 60529:2001
Eingang	EN 60947-5-6:2000
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (-4 ... 140 °F)
Mechanische Daten	
Schutzart	IP20
Anschluss	Schraubklemmen
Masse	300 g
Abmessungen	40 x 119 x 115 mm (B x H x T) , Gehäusetyp C2
Befestigung	auf 35-mm-Hutschiene nach EN 60715:2001
Allgemeine Informationen	
Ergänzende Informationen	Beachten Sie, soweit zutreffend, die Zertifikate, Konformitätserklärungen, Betriebsanleitungen und Handbücher. Diese Informationen finden Sie unter www.pepperl-fuchs.com .

Aufbau

Frontansicht



Passende Systemkomponenten

	DTM Interface Technology	Geräte-Manager (DTM) für die Interface-Technik
	PACTware 5.X	FDT-Rahmenprogramm
	K-ADP-USB	Programmieradapter mit USB-Schnittstelle
	K-DUCT-GY	Profilschiene, Verdrahtungskamm Feldseite, grau

Zubehör

	K-250R	Messwiderstand
	K-500R0%1	Messwiderstand
	KF-ST-5GN	Klemmenblock für KF-Module, 3-polige Schraubklemme, grün
	KF-CP	Kodierstifte rot, Verpackungseinheit 20 x 6

Betrieb

Das Gerät verarbeitet zwei Eingangsfrequenzen bis max. 1 kHz. Folgende Funktionen werden durch das Gerät bereitgestellt:

- Frequenzmessung mit frei einstellbarer Grenzwertüberwachung für Hoch- und Tiefalarm sowie f/I-Wandlung (0/4 mA ... 20 mA)
- Schlupfüberwachung: Der Schlupf berechnet sich aus den beiden Eingangsfrequenzen an Kanal I und II. Bei Überschreitung des frei parametrierbaren Grenzwertes schaltet der entsprechende Ausgang.
- Drehrichtungsmeldung: Hier wird die Drehrichtung aus den beiden Eingangssignalen gleicher Frequenz mit einer Phasenverschiebung von 90° ausgewertet. Je nach Drehrichtung schalten die entsprechenden Ausgänge.
- Die Frequenzüberwachung kann in Kombination mit der Drehrichtungsmeldung oder der Schlupfüberwachung erfolgen.
- Gleichlaufüberwachung: Hier werden die Impulszahlen der beiden Eingänge verglichen. Ist die gemessene Impulsdifferenz größer als der parametrisierte Wert, schalten die entsprechenden Ausgänge.

Die beiden Elektronikausgänge dienen zum Fortschalten der Eingangssignale.

Kennlinie

Maximale Schaltleistung der Ausgangskontakte

